



Antrittsbesuch des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland

2015-07-31

Am Dienstag, den 27. Januar 2015 hat der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen, S.E. Rolf Nickel dem Präsidenten der Stadt Krakau einen Antrittsbesuch abgestattet. Den Deutschen Botschafter haben seine Ehefrau und der Generalkonsul der Republik Deutschland in Krakau Dr. Werner Köhler begleitet.

Während des gemeinsamen Gespräches wurden Themen wie die Zusammenarbeit in Bereich Umweltschutz oder die wirtschaftliche Entwicklung von Krakau aufgegriffen. Stadtpräsident Majchrowski hat über den Bau der ersten Krakauer Müllverbrennungsanlage gesprochen, die Eingrenzung der Nutzung von Kohlenöfen und den Zuschüssen seitens der Stadt für Haushalte, die ihre Kohleöfen gegen andere, umweltfreundlichere Hausheizungen tauschen möchten. Ebenso erwähnte Stadtpräsident Majchrowski, dass im Krakauer Nahverkehr umweltfreundliche Euro-6-Fahrzeuge eingesetzt wurden und letztes Jahr die erste, ausschließlich von Elektrobussen betriebene Buslinie eingeführt wurde. Der Krakauer Stadtpräsident sprach ebenfalls von einem großen, städtebaulichen Projekt – „Nowa Huta der Zukunft“, das in Krakau entstehen soll. Dieser neue Stadtteil wird einen Mix aus vielen für die Bewohner wichtigen Funktionen bieten, eine Kombination aus Wohn-, Wirtschafts-, Forschungs- und Kulturraum darstellen. In der Perspektive von einigen Jahren sollen dort 100.000 neue Arbeitsplätze entstehen – nicht nur für die Krakauer sondern auch für die Bewohner der Nachbargemeinden. Dies würde auch für deutsche Unternehmen eine gute Gelegenheit bieten sich dort niederzulassen. Botschafter Nickel bestätigte, dass Krakau und die Region Kleinpolen für deutsche Firmen und Investoren sehr attraktiv ist. Weiterhin berichtete er über das duale Berufsausbildungssystem (parallele Ausbildung in Betrieb und Berufsschule), mit dem man gute Erfahrungen in Deutschland gemacht hat. Unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Polnischen Handelskammer in Warschau wurden bereits die ersten Schüleraustausche zwischen Deutschland und Polen vorgenommen. Dies könnte ein guter Ansatz sein, das Projekt in Zukunft auch auf Krakau auszuweiten.

An diesem Tag nahm Botschafter Nickel an der internationalen Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Befreiung der Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz teil.